Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 896. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 20. December 1888.**

Deutschland.

Berlin, 19. December. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Landrichter Kieffer vom Landgericht in Mülhausen an das Landgericht in Colmar, und den Amtsrichter Eggers vom Amtsgericht in Markolsheim an das Amtsgericht in Rufach in gleicher Eigenschaft versetzt; ferner den Staatsanwalt Levi in Mülhausen zum Richter bei dem Landgericht daselbst, und den Amtsrichter Molitor in Rufach zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Landrath Nollau in Gnesen den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, und dem Spediteur Ludwig Stein in Rom das Prädicat eines Königlichen Hof-Spediteurs verliehen.

Der Staatsanwalt Molitor ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Mülhausen überwiesen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr von Lyncker, ist am 18. December cr. in Konstantinopel eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

△ **Schweidnitz,** 18. Dec. [Kirchliche Feier. — Aus der Stadtverordnetensitzung.] Verflossenen Sonntag, 16. d. M., Vormittags, wurden in der evangelischen Friedenskirche unmittelbar nach dem Hauptgottesdienste die wiedergewählten resp. neugewählten Kirchenältesten und Mitglieder der Gemeinde-Vertretung durch den Pastor prim. Schneider in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Die Arbeiten zur Fertigstellung des neuen evangelischen Friedhofs und der zu demselben gehörigen Gebäude werden bald beendet sein. Die Einweihung wird wohl schon in den nächsten Wochen erfolgen. — Die obere Wilhelmstraße soll in kurzer Zeit regulirt werden. Die neue Fluchtlinie, welche von der auf dem Stadtbebauungsplane von 1868 angegebenen abweicht, wurde nach dem Antrage des Magistrats in der letzten Sitzung der Stadtverordneten genehmigt. Ebenso stimmten dieselben den Verträgen bei, welche bezüglich des Terrain-Austausches mit den Adjacenten vereinbart worden sind. Bei dem Tauschproject ist auch die Cassirung der an dem Etablissement der Braucommune vorbeiführenden Straße, welche eine Verbindung zwischen der Wilhelm- und Bauhofstraße herstellen soll, die dort gerade ganz entbehrlich erscheint, ins Auge gefaßt worden. — Der Erste Bürgermeister, Thiele, theilte der Stadtverordneten-Versammlung in der letzten Sitzung mit, daß der Magistrat in Uebereinstimmung mit dem Gymnasial-Curatorium den Oberlehrer Dr. Monse vom Gymnasium in Waldenburg zum Director des hiesigen Gymnasiums erwählt habe. Der Stadtverordneten-Vorsteher, Justizrath Gröger, hat zur Ausschmückung des Sitzungssaales das Bildniß des Kaisers Wilhelm II. geschenkt.

* **Flinsberg,** 19. December. Das Wetter ist den hiesigen Bauten sehr günstig gewesen. Auch die Ausbesserung der größten Hochwasserschäden des Queises ist ermöglicht worden. So sind die durchrissenen Stellen der Chaussee in Ullersdorf hergestellt; in Nieder-Flinsberg bei Leder ist die Durchbruchsstelle durch eine mehrere Meter hohe Schutzmauer geschützt; beim Ludwigsbad und unter dem „Grünen Hirt" sind neue Fahrdämme errichtet; am Niederbrunnen wurde eine starke Schutzmauer errichtet; die Mühlen sind schon seit Wochen wieder im Gange.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Braunschweig, 19. December. Der Kaiser spendete für ein bei Quatrebras zu errichtendes Denkmal für den dort gefallenen Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig einen Betrag von 2500 M.

Rom, 19. Decbr. Kammer. Der Arbeitsminister brachte den Gesetzentwurf ein, betreffend die Vorkehrung für die Militärverpflegung auf den bereits in Betrieb befindlichen Eisenbahnen und verlangte die Dringlichkeit. Er beantragte die Ueberweisung an die Commission für außerordentliche Militärcredite. Die Kammer stimmte zu.

Paris, 19. December. Zwischen dem englischen Schiff „Astracana" und dem deutschen Dampfer „Borussia" fand heute früh $5\frac{1}{2}$ Uhr vor dem Hafen von Cherbourg eine Collision statt. Die aus 19 Mann bestehende Besatzung der „Astracana" wurde von der „Borussia" gerettet.

Bukarest, 19. Decbr. Die Kammer berieth die Adresse. Sie lehnte das Amendement von Nicola Jonesko ab, welches die absolute Neutralität der Union der Balkanstaaten verlangt und die Bitte an den König enthält, nur eine von der ganzen Nation gebilligte Politik zu befolgen, nachdem der Minister des Aeußeren wiederholt ausgeführt hatte, die äußere Politik müsse den Parteikämpfen entrückt bleiben, damit nicht gesagt werden könne, die Uebernahme der Regierung durch diese oder jene Partei bedeute den Triumph einer entsprechenden äußeren Politik.

Bukarest, 19. Decbr. Der Ex-Kriegsminister Angelesco wurde wegen Erpressung zu dreimonatlichem Gefängniß, 3000 Francs Geldbuße und 30 000 Francs Entschädigung an den Kriegsminister verurtheilt.

Kaldenkirchen, 19. December. Die englische Post vom 18. December, ab London 7 Uhr 10 Min. Vormittags über Vlissingen, ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff hat wegen starker Nebels auf See in Vlissingen den Anschluß verfehlt.

Hamburg, 19. December. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat gestern Abends zehn Uhr Scilly passirt, der Postdampfer „Rugia" von derselben Gesellschaft ist, von New-York kommend, heute Morgen 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

r. **Schweidnitz,** 19. Dec. Die Handelskammer für die Kreise Reichenbach, Schweidnitz und Waldenburg hielt heute Nachmittag unter dem Vorsitz des Commerzienrathes Dr. E. Websky-Wüstewaltersdorf im Stadtverordneten-Sitzungssaale hierselbst eine Plenar-Conferenz ab. Von den 32 Vorlagen für die öffentliche Sitzung, von welchen die meisten nur zur Kenntniss der Anwesenden gelangten, seien folgende hervorgehoben: Zur Mittheilung gelangte zunächst, dass auf Antrag der Stadt und des Kreises Striegau behufs Aufnahme in den diesseitigen Handelskammer-Bezirk der Herr Minister verfügt hat, dass schon vom 1. Januar 1889 ab Stadt und Kreis Striegau in den Bezirk aufzunehmen sind. Da jedoch der Herr Minister nicht bestimmt hat, wieviel Mitglieder den Kreis Striegau bei der Handelskammer vertreten sollen, so hat die Kammer im Einverständniss mit den Interessenten des Kreises Striegau die Zahl derselben auf drei festgesetzt, so dass nun die Handelskammer vom nächsten Jahre ab 18 Mitglieder zählen wird. Davon kommen auf den Kreis Waldenburg 6, Schweidnitz 5, Reichenbach 4 und Striegau 3. Ferner wurde bestimmt, dass Kreis Striegau, wie die andern Kreise, einen eigenen Wahlbezirk bilden und dass die Ortschaft Laasan für künftig nicht mehr dem Schweidnitzer, sondern dem Striegauer Wahlbezirke angehören soll. — General-Director Leistikow-Waldenburg berichtete sodann über die projectirte Einrichtung eines Telephonnetzes innerhalb des Handelskammer-Bezirkes und in Verbindung mit Breslau und theilte mit, dass in Folge der hohen Forderungen des Oberpostdirectors bezüglich der von den Interessenten zu zahlenden Gebühren und Kosten das Project vorläufig als gescheitert zu betrachten ist; gleichwohl wird die Handelskammer die Angelegenheit nicht fallen lassen, sondern zur Erreichnng des Zieles weitere Schritte thun. — Den Antrag des Kaufmanns Brann-Reichenbach auf Anstellung vereideter Sachverständiger für das Getreide- und Saatgeschäft in den Städten des Handelskammerbezirks beschloss die Kammer weiter zu verfolgen und ersuchte demzufolge die Herren Fabrikbesitzer Kopisch-Weizenrodau und Rosenberger-Reichenbach und General-Director Leistikow-Waldenburg, sich mit den Interessenten ihrer Kreise in Verbindung zu setzen, um die Angelegenheit näher zu berathen. — Die Handelskammer gab hierauf in 7 verschiedenen Processsachen auf gerichtliches Ersuchen ihr Gutachten ab. In der einen Processsache hielt die Kammer als Lagergeld für Weizen pro Doppelcentner und Tag $1\frac{1}{2}$ Pfennig für angemessen; bei Lagerung grösserer Quantitäten würde sich dieser Betrag noch ermässigen. — Das Amtsgericht Reichenbach fordert ein Gutachten darüber, ob im Delicatessenhandel unter der Bezeichnung „Ananas" nur deutsche Ananas zu verstehen sind. Die Frage wurde bejaht und hinzugefügt, dass es nicht üblich ist, unter der Bezeichnung „Ananas" ein Gemisch von deutschen und amerikanischen Ananas in den Handel zu bringen. Letztere sind wesentlich billiger. — Eine Sägeblätterfabrik in Remscheidt hatte vor Jahren dem Schneidemühlen-Besitzer M. im Waldenburger Kreise ohne dessen Bestellung Sägeblätter zugesendet. Nach vielem Hin- und Herschreiben nahm M. endlich die Sendnng mit der Erklärung „erkannte Ihr werthes Conto mit 117 M. an". Da aber nicht bald Zahlung erfolgte, klagte der Lieferant. Die Handelskammer, auf Ersuchen des Amtsgerichts Waldenburg um eine gutachtliche Aeusserung über die Bedeutung vorstehender Erklärung des M., hält mit einer solchen Aeusserung das Geschäft für abgeschlossen; es greifen dann die auf der Rechnung fixirten Bedingungen Platz: entweder drei Monate Zahlungsziel oder 2 Procent Sconto, wenn nichts anderes vereinbart ist. — In einer Processsache der Actien-Gesellschaft Schlesische Kohlen- und Cokeswerke giebt die Handelskammer auf Ersuchen der II. Kammer für Handelssachen in Breslau ihr Gutachten dahin ab, dass es Usance ist, dass die gelieferten Grubenhölzer auf dem Lagerplatz der Gruben abgenommen und gemessen und darnach bezahlt werden. — Der Eingabe der Handelskammer für den Kreis Mannheim, betreffend die Errichtung deutscher Handelskammern im Auslande, schliesst sich die Handelskammer an. — Behufs Ausstellung von Ursprungszeugnissen für die nach Italien bestimmten Waaren bevollmächtigte die Handelskammer den Handelskammer-Secretär Brasse hierselbst. — Die anderen Vorlagen boten kein wesentliches Interesse. 5 Vorlagen wurden in geheimer Sitzung berathen.

* **Baumwoll-Webereien.** Eine am Dinstag in Stuttgart abgehaltene zahlreiche Versammlung süddeutscher Baumwollweberei-Interessenten mit 30000 Webstühlen berathschlagte über die Nothlage ihrer Branche und beschloss die Erstrebung einer Preiserhöhung; man wählte sieben Delegirte für eine anzuberaumende Hauptversammlung.

* **Vom belgischen Glasmarkt.** In Folge der auf dem belgischen Glasmarkte von uns bereits gemeldeten herrschenden Krisis haben nach dem „Echo de la bourse" zwei Glaswerke den Betrieb gänzlich eingestellt. Weitere Betriebseinstellungen sollen bevorstehen.

* **Insolvenzen.** Die Baumwoll-Leinenwaarenfabrik Donath u. Popper in Nachod hat Concurs angemeldet. — Die Komlos'er Spar- und Vorschuss-Genossenschaft, welcher der Credit längst entzogen war, ist nach einer Wiener Meldung zusammengebrochen. — Die Spodium-Fabrikanten L. und M. Ring in Lipto St. Niklos sind mit 140000 Fl. Passiva insolvent. (Nat.-Ztg.)

Ausweise.

W. T. B. **Konstantinopel,** 19. December. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat November betrugen 13400000 Piaster gegen 13100000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Concurs-Eröffnungen.

Ed. Eggers, Hamburg. Handelsmann Nicolaus Mende in Kosten. Nachlass des Bäckers Carl Heinrich Mahn zu Leitelshain. Kaufmann Friedrich Hoppenrath zu Kulm. E. Heb zu Lüdenscheid.

Schlesien: Josef Kachel in Ratibor, Verwalter: Kaufmann Max Albrecht, Anmeldefrist: 28. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Kaufmanns Martin Becker aus der Firma Ph. Callenberg, vorm. D. Willert & Co. hier. — August Stein, Weinhandlung in Bahnhof-Glatz. — Ernst Senftleben in Görlitz. — A. F. Hanke's Nachfolger Theodor Eistert in Patschkau.

Gelöscht: A. F. Hanke in Patschkau.

Procura: Gelöscht: Markus Marck für die Firma B. M. Marck hier.

Breslau. Wasserstand.

19. Decbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 13 cm. unt. 0.
20. Decbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m — cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 20. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,30—17,20—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Victoria 16,00—17,00—19.00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten in matter Stimmung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	90	26	90	26	40
Winterrübsen	27	10	25	10	24	10
Sommerrübsen....	27	40	26	40	24	90

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Hamburg, 19. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Decbr.-Januar $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per Januar-Februar $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per Februar-März $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per April-Mai 22 Br., $21\frac{5}{8}$ Gd., per Mai-Juni — Br., — Gd. — Tendenz: Flau.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 12. bis 19. December. Aus den aus erster Hand kommenden ziemlich stark billigeren Offerten ist zu schliessen, dass in Producentenkreisen keine besondere Meinung für eine baldige Wiederbesserung der Preise von Kartoffelfabrikaten herrscht. Der Verkehr basirte hauptsächlich auf die Ausführung früherer Verschlüsse im Inlande und auf den Versand via Stettin, welcher durch die milde Witterung begünstigt wird. Das laufende Bedarfsgeschäft war dagegen ohne Belang. Der abermalige Preisrückgang war nicht bedeutend, hauptsächlich loco und nahe Termine erlitten eine Einbusse von etwa 0,60 M. pro Sack, während der Frühjahrspreis sich kaum änderte. Die Preise für Ia Stärke und Mehl lassen sich etwa normiren auf $26\frac{3}{4}$—$27\frac{1}{4}$ M. frei Stettin, auf 27—27,50 Mark frei Berlin für die gewöhnlichen Prima-Qualitäten. An den pommerschen, posenschen und schlesischen Stationen kaufte man zu 25,50 bis 26,50 M., je nach der Lage derselben. Kleine Partien secunda Mehl und Stärke wurden von 25—26 M. frei Berlin bezahlt. Geschäft in Syrup und Zucker war unbedeutend. Dextrin etwas billiger bei mässigem Handel. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene in Käufers Säcken mit $2\frac{1}{2}$ pCt. Tara 13,30 M., do Ia. centrifugirt und auf Horden getrocknet prompt 27—27,50 Mark, do. ohne Centrifuge prompt 26 M., do. IIa. 24—25,50 M., Kartoffelmehl, hochfein, prompt 28,50 Mark, do. Ia. 27,50—28 Mark, do. IIa. 25—27 Mark, Kartoffelsyrup, Ia. weiss prompt 28,50 M., do. zum Export eingedickt 29,50 Mk., Ia. gelb 25,50—26,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss prompt 28,50 M., Ia. gelb 26—27 Mark. — Dextrin Ia gelb und weiss 37 bis 38 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. Wir notiren: grossstückige Pasewalker, Hallesche 44—46 M., do. kleinstückige 38—41 M., Schabestärke 32—35 Mark, Reisstückenstärke 44—45 Mark, Reisstrahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10000 Kilo.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 12. bis 19. Decbr. Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahresschluss sind die Umsätze in unserem Metallmarkte auch in letzter Woche ohne grössere Bedeutung und auf die Deckung nothwendigsten Bedarfs beschränkt geblieben. Speculative Unternehmungslust fehlte vollständig. Kupfer vermochte sich voll im Werthe zu behaupten: Ia. Mansfelder A-Raffinade 161—165 Mark, englische Marken 160—163 Mark, Bruchkupfer 115 bis 125 Mark. — Zinn tendenzirte unter dem Einfluss der niedrigeren Amsterdamer Notirungen wiederum matt: Banca- 211—214 Mark, Ia. englisch Lammzinn 208—213 Mark; Bruchzinn 142—150 Mark. Rohzink auf schlesische Berichte fest auf seinem letztwöchentlichen Werthstande gehalten: W. H. G. von Giesche's Erben 40,50—42,00 Mark, geringere schlesische Marken 39,00—41,00 Mark; neue Zinkblechabfälle 24,00—25,00 Mark, altes Bruchzink 21,00—22,00 Mark. — Weichblei hat sich in seiner Tendenz befestigt: Clausthaler raffinirtes Harzblei 30,50—31,00 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,75—30,00 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 34,00—35,00 M. — Antimonium regulus wurde unverändert bezahlt: englische Ia.-Qualitäten 92—100 M. — Walzeisen wie letzt: gute oberschlesische Marken Grundpreis 14 Mark, Brucheisen 4,75—5 M. — Roheisen in unveränderter Tendenz: bestes deutsches 6,90—7,25 Mark, schottisches 7,20—7,40 Mark, englisches 6,40—6,80 M. Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks fanden befriedigenden Absatz: Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter. Schmelzcoaks 2—2,25 Mark pro 100 Kilo.

Berlin, 19. Decbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine etwas besser. Gek.: 200 To. — Roggen loco kleines Geschäft, Termine fester. Gek.: 350 To. — Hafer loco unverändert, Termine ziemlich fest. Gek.: 400 To. — Roggenmehl fest. — Rüböl per December matter, per Frühjahr behauptet. Gek.: 1100 Ctr. — Spiritus matt. Gek.: 10000 Liter 50er.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $177\frac{1}{4}$—177—$177\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $203\frac{1}{4}$—$204\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $204\frac{1}{2}$—$205\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 148—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländ. $154\frac{1}{2}$ M. ab Boden bez., neuer inländ. 155—156 M. ab Bahn bez., December $150\frac{3}{4}$—$150\frac{1}{2}$—151 M. bez., April-Mai 156—$156\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $156\frac{3}{4}$—157 M. bez., Juni-Juli $157\frac{1}{4}$—$157\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 133—146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Decbr.-Jan. 132 M. Br., April-Mai $125\frac{1}{2}$ M. Br. — Gerste loco 131 bis 198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133 bis 164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 136 bis 145 M., mittel und gut schlesischer 136—145 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburg. 136—145 M., fein preuss., schlesischer und pommerscher 151—158 Mark ab Bahn bez., russischer 140 M. frei Wagen bez., December $138\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $139\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 158—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 M., Nr. 0 u. 1: 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,55—21,60 M. bez., April-Mai 22,00—22,05 M. bez., Juni-Juli 22,30—22,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,5 Mark bez., Decbr. 61 Mark bez., April-Mai 59,7 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 M. bez., December und December-Januar 52,4 M. bez., April-Mai 54,4—54,2—54,3 Mark bez., Mai-Juni 54,9—54,7—54,8 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,9 M. bez., Decbr. und December-Januar 33,3—33,2 Mark bez., April-Mai 35—34,8 Mark bez., Mai-Juni 35,4—35,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 27,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $177\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $150\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $138\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 61 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,4 M. per 100 Ltr.-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 60. 4% priv. türk. Obligationen 415 —. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 872, 50. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 442. 50. Panama-Kanal-Actien 112, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 127, 50. Rio Tinto 625. 60. Suezkanal-Actien 2191, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 33. 3% Rente 82, 45. 4% unific. Egypter 412, 50. 4% Spanier äussere Anleihe $72\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 770, —. Cheques auf London 25. 35. Träge.

Paris, 19. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 47. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 62. 4proc. Ungar. Goldrente $86\frac{1}{2}$. Türken 1865 14, 95. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 72, 71. Neue Egypter 411, 56. Banque ottomane 525, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 617. —. Panama 109, 37. Träge.

London, 19. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter 81. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $86\frac{1}{4}$. Canada Pacific $53\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{5}{8}$. Silber —. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $14\frac{1}{4}$. Fest.

London, 19. Decbr., Nachmittag 4 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{5}{8}$. Convert. Türken $14\frac{3}{4}$. 1873er Russen $98\frac{3}{8}$. Italiener $95\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter 81. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{3}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $91\frac{1}{4}$.

London, 18. Decbr. In die Bank flossen 8000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $255\frac{3}{8}$. Franzosen $210\frac{5}{8}$. Lombarden $80\frac{7}{8}$.

Galizier 171½. Egypter 82, 20. 4% Ungar. Goldrente 85, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 127, 50. Disconto-Commandit 218, 40. Duxer —. Laurahütte —, —. Buschtherader 265½. Fest.

Frankfurt a. M., 19. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 167, 27. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, 40. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 117, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, 90. 1880er Russen 86, —. II. Orient-Anleihe 61, 40. III. Orient-Anleihe 62, 10. 4% Spanier 72, 40. Unific. Egypter 82, 40. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 40. 5% serb. Rente 81, 70. Serb. Tabaksrente 83, 10. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 20. Böhmische Westbahn 262⅛. Central-Pacific 110, 60. Franzosen 209. Galizier 171¾. Gotthardbahn 127, 30. Hessische Ludwigsbahn 106, 50. Lombarden 81. Lübeck-Büchener 169, 50. Nordwestbahn 138⅞. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 255. Darmstädter Bank 156, 40. Mitteld. Creditbank 102, 90. Reichsbank 135, 50. Disconto-Commandit 218, 40. Dresdener Bank 139, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 119, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 80. 4½% Portugiesen 95, 45. Siemens Glasindustrie 159, —. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136, 40. Duxer —.

Privatdiscont 4⅛%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255⅝. Franzosen 209⅛. Galizier 171¾. Lombarden 80¾. Egypter 82, 30. Disc.-Commandit 218, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4⅞ ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 19. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅝. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 91⅞. Ungar. 4% Goldrente 85. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente 94¾. Credit-Actien 255½. Franzosen 521½. Lombarden 202. 1877er Russen 100. 1880er Russen 84¾. 1883er Russen 110. 1884er Russen 95⅛. II. Orient-Anleihe 59¼. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 167⅞. Disc.-Commandit 218¼. H. Commerz-Bank 130¾. Nationalbank für Deutschland 126¾. Nordd. Bank 172½. Gotthardbahn 126¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168⅞. Marienb.-Mlawka 88⅜. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 116. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 127. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont 4%. Abgeschwächt.

Amsterdam. 19. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67½, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 83⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 117½. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 58½. Conv. Türken 14⅞. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104¼. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —, — Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 19. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 89½. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 26⅛. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 105½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¾. Baumwolle in New-Orleans 9⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raff. Petroleum 70°. Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 6, 65. Pipe line Certificats 92⅞. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 106¼. Weizen per Nov. 104½, per Decbr. 105¼. per Mai 110⅞. Mais (old mixed) 48¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 95, do. Fairbanks 8, 95, do. Rothe & Brothers 8, 95. Kupfer 17, 10. Getreidefracht 3¾.

Petersburg, 19. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	19.	Cours vom	14.	19.
Wechsel London 3 M.	98 00	98 10	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	141¾	142½
do. Berlin 3 M.	48 20	48 25	Grosse Russ. Eisenb.	239	241
do. Amsterdam 3 M.	81 10	81 35	Kursk-Kiew-Actien	342½	341
do. Paris 3 M.	38 75	38 65	Petersb. Discontobk.	620	620
½-Imperials	7 82	7 87	Petersb. intern. Hdlsb	465	466
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272¾	272	Petersburger Privat-Handelsbank	298	295
do. 1866er Pr.-Anl*	242½	243½	Russ. Bank für ausw. Handel	212	218
do. 1873er Anleihe	151	151	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97½	97¾	Privat-Discont	6¾	6¾
Russ. III. Orient-Anl.	97¼	97⅜			
do. 6% Goldrente	150	150			
do. 4proc. inn. Anl.	81⅞	81⅞			

* Gestempelt.

Liverpool, 19. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 19. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 5 27/64 Verkäuferpreis.

Wien. 19. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 21 Gd., 8, 26 Br., per Mai-Juni 8, 37 Gd., 8, 42 Br. Roggen per Frühjahr 6, 38 Gd., 6, 43 Br., per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 49 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 19. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 84 Gd., 7, 86 Br. Hafer per Frühjahr 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 14 Gd., 5, 16 Br. — Nebelwetter.

Petersburg, 19. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Thauwetter.

Paris, 19. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 26, 00, per Januar 26, 40, per Januar-April 26, 90, per März-Juni 27, 50. Mehl behauptet, per December 60, 10, per Januar 60, 90, per Januar-April 61, 50, per März-Juni 61, 90. Rüböl ruhig, per December 74, 75, per Januar 74, 75, per Januar-April 73, 75, per März-Juni 69, 25. Spiritus matt, per December 41, 25, per Januar 41, 75, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 43, 00.

London. 19. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Milde.

London, 19. Decbr. Chili-Kupfer 77½, pr. 3 Monat 78.

Leith, 19. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz ruhig, alle Artikel unverändert.

Amsterdam. 19. Decbr., Nachm. Bancazinn 58¾.

Antwerpen, 19. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅛ bez. u. Br., per December 20 Br., per Januar 20 Br., per Januar-März 19⅝ Br. Fest.

Hamburg. 19. Decbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 75 Gd., pr. Jan.-März 7, 70 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 19. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 70.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°,0	— 2°,8	— 3°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	751,3	750,8	748,9
Dunstdruck (mm)	4,3	3,7	3,5
Dunstsättigung (pCt.)	100	100	100
Wind (0—6)	still.	still.	still.
Wetter	wolkig.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Nebel, Rauhfrost.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,14 G
Imperials	— —	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 G	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,50 bz	167,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	206,60 bz	207,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,25 bzG	324,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 G	108,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,00 B	103,00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 G	107,80 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,20 bzB	103,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 bz	103,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,30 bz	101,10 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bz	104,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,80 B	100,80 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,40 bzB	101,50 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	101,40 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 bz	104,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bzG	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 bzG	91,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,00 B	101,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 bzB	93,60 G
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 B	100,00 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 B	99,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,75 G	95,75 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,70 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,70 bz
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,00 G	103,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,25 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	99,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 bz	113,50 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,80 bzG	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	112,75 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 bz	112,25 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,00 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 B	99,70 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,80 bz	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,20 B	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,30 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,50 bzG	93,70 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	— —	93,70 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,60 bzG	93,40 bzB
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,25 bz	113,25 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	82,20 bzG	82,25 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	82,40 B	82,50 bzB
dto.	4½	20/6 u 12	94,75 G	94,80 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,80 bz	95,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,40 bz	91,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,80 B	92,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,80 bz	68,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 G	60,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,70 bzG	54,75 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,70 B	106,50 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,10 G	94,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,60 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,50à60 bz	102,50 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,10 bz	86,25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,20 bzG	113,20 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,80 B	— —
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,25 bzG	91,10 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,20 bz	62,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,40 bz	61,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,90 bz	62,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,10 bzG	88,60 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,75 bzB	90,75 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,20 bzB	77,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,50 G	88,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,60 G	87,60 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,30 bzG	83,30 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,60 bzG	84,75 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,50 bzG	81,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,90 bz	92à2,10 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 B	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,75 bzG	85,00 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77,70 B	77,80 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,90 bz	139,60 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,75 bz	140,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,80 bz	37,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,00 bz	101,20 B
Bukarester Loose	—	—	48,25 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,20 G	136,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,00 G	137,30 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,00 B	51,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,75 B	106,75 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,60 B	138,60 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,00 bz	320,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,00 bz	141,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	17,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,00 B	126,80 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 bz	25,80 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	316,50 bz	315,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,30 bz	117,40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	291,60 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 B	136,40 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,10 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	102,80 bz	102,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,30 bz	173,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 G	154,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	79,75 bz	79,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,20 bz	38,40 bz
Ungarische Loose	—	—	225,25 bzB	225,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	55,10 bzG	55,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,30 bzG	115,30 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,00 bzG	112,00 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,25 bzG	118,25 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	106,70 bzG	106,60 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	87,25 ebzB	87,00 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	54,20 bz	54,10 G
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,60 bz	87,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,50 bz	32,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,40 B	113,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	233,50 G	233,50 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,50 bz	169,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	106,50 bz	106,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	88,60 bz	88,60 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,00 bz	151,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,00 ebzG	65,25 G
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	116,60 bz	116,75 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 bzG	19,50 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	181,00 B	181,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	85,90 bz	86,40 B
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	127,20 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,75 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,20 bz	60,20 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,90 bzG	80,75 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	87,25 bz	87,10 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	152,20 B	152,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,90 bz	61,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	105,10 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,30 G
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,75 G	83,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	40,60 bz	40,90 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	26,75 bzG	26,75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,10 bz	64,00 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,30 bz	123,50 ebzG
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,25 G	67,50 G
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	120,70 bzG	121,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,30 bz	29,30 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,20 bzB	74,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,25 B	179,50 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,30 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,40 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 bzB	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 G	101,00 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,50 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,25 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,90 bzB	104,00 G
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,50 bzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzG	59,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,50 G	88,10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,75 bz	106,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 B	102,20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,10 B	83,10 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,70 G	84,70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 B	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 G	76,60 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	67,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,50 G	72,70 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	58,90 bz	59,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bz	82,90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	78,75 ebzG	79,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 B	101,25 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,60 bzG	88,70 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,75 bzB	87,75 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,75 G	59,90 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 G	104,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,25 bzG	96,30 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 ebzG	82,20 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,50 B	82,20 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,40 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,50 B	90,70 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,10 bz	95,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,75 bz	98,90 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 bzG	88,90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,00 G	86,25 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,10 bzB	90,10 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	94,20 bz	94,50 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,40 bz	81,50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,10 G	95,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,80 bz	101,00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bz	101,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	101,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,50 G	101,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	102,50 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,70 G	79,70 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,10 G	66,20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,30 bz	82,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,75 bz	63,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,40 G	105,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,70 B	110,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,20 bzG	89,25 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,10 G	112,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,80 bzG	101,05 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,70 B	109,50 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88,70 bzG	88,80 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,75 bzB	112,50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,60 bzG	99,70 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,70 bz	113,75 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,90 bz	108,00 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,20 bz	95,50 ebzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	73,25 bzG	73,50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	76,60 bzB	— —
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,00 B	124,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	169,25 ebz	170,40 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,50 B	99,40 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,50 bzG	111,10 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,40 bzG	103,60 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	155,75 bz	156,90 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	175,00 bzG	177,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,90 bz	167,90 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,00 G	133,00 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,25 G	110,00 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	217,40 bz	218,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,00 bzG	140,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	72,50 bzB	72,70 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,10 G	87,25 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,40 G	114,40 G
Internationale Bank	—	—	1/1	116,00 bzG	116,10 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	192,50 ebzG	193,10 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,20 B	139,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Credith.	5	4½	1/1	102,60 bzB	102,70 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,00 B	127,25 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	173,50 G	173,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,40 bzG	67,50 B
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,30 B	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	33,80 ebzG	33,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,10 G	116,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,50 bzG	118,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,50 bzG	142,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,40 G	109,30 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,00 G	113,00 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	599,00 G	595,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	136,75 bzB	134,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	50,80 bz	51,75 G
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,00 bz	110,80 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	125,75 bzG	126,40 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,60 G	101,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	184,75 bzG	185,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	265,75 bz	265,90 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108,60 bz	108,60 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,30 bz	112,25 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	172,75 G	171,50 G
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	184,00 bzG	186,10 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,50 G	68,60 G
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	87,50 bzG	88,25 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,10 G	139,10 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	176,90 bz	177,75 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,90 bzB	60,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	87,75 bzG	89,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	91,40 G	91,25 bz
Fraust. Zuckerfabr.	3	14	1/9	143,75 bzG	143,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	733,00 bz	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,00 G	163,50 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	173,00 bzG	173,60 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	282,10 bzG	285,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,25 G	166,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	38,40 bzB	37,80 bz
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	132,00 B	132,00 B
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	126,90 bz	126,90 bz
Laurahütte	½	5½	1/7	126,00 bzG	127,90 bz
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	143,45 bzG	144,20 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	146,50 G	147,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,25 bzG	107,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	194,50 bzG	194,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,90 B	148,25 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	124,90 bz	124,90 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	120,75 bz	120,10 G
Schering	20	24	1/1	410,50 bzG	412,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	139,00 bzG	139,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	— —	112,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,50 ebzG	35,60 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	237,00 bzG	238,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,50 G	147,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,40 B	146,90 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	218,00 bzG	216,00 bzG
Schwartzkopff	35	12½	1/7	209,10 bzG	308,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	95,40 bzG	95,40 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	123,00 B	122,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2060 G	2060 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	— —	102,00 bzG
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	105,00 G	105,50 bzG
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	114,90 G	115,00 B
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,40 B	102,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,35 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,70 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,35 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,18 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,35 bz	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	204,50 bz	205,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	202,50 bz	203,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,30 bz	167,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,10 bz	166,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	79,35 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	205,15 bz	206,25 bz

Reichsbank 4½%. — Lombard 5½%.
Privatdiscont 4% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	85⅛	— —
Russische Anl. 1880	86¼	— —
dto. dto. 1884	99⅞	— —
Disconto-Command.	218¾	— —
Dortmunder Union	89⅛	— —
Laurahütte	127⅜	— —
Oesterr. Credit	160¾	— —
Franzosen	105⅜	— —
Lombarden	40⅞	— —
Russische Noten	206¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.